

CLUB-ORGAN

F. C. LÄNGGASSE

Erscheint jährlich in 12 Nummern und wird allen Mitgliedern, sowie Freunden und Gönnern gratis zugestellt

Redaktion: Fritz Bichsel, Lerchenweg 33

Druck und Verlag: J. Schenk Söhne, Buchdruckerei & Lithographie, Blumenbergstr. 47

Vorstand 1939/40

Präsident: *Morsch Werner*, Holzkofenweg 1
 Sekretär: *Moser Willy*, Café Schweizerbund
 Länggasse, Telefon 23.082
 I. Kassier: *Widmer Fritz*, Brückfeldstr. 40
 II. Kassier: *Tschanz Arnold*, Seidenweg 40
 Beisitzer: *Sollberger Herm.*, Länggasse 82
Beuchat Fritz, Neufeldstr. 141

Techn. Leitung: *Tschanz Arnold*, Seidenweg 40
 Tel. Bureau 24.513 (ausdrücklich
 verlangen Arnold)
 Jun.-Obmann: *Bichsel Fritz*, Lerchenweg 33
 Platzwart: *Kormann Alfr.*, Schreinerweg 23
 Telefon 24.768
 Materialverwalter: *Maurer Willy*, Länggasse 61

Klub-Lokal: Café Kunz, Seidenweg 5, Telefon 23.736

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 16556

Familienabend

im Gesellschaftshaus Bierhübeli

Samstag, den 9. März 1940

Mitwirkende: **Tanzkapelle Willy's Band**
Jodlerklub Fortuna
Tanzschule Schürch
Handharfenduett Kaufmann
Junioren des F. C. Länggasse
Aktive
Bernhard Ruh, Conférencier

Programm:

1. **Eröffnungsmarsch** Willy's Band
2. **Jodlerklub Fortuna:** My schöni Schwyz
Mys Kientaldörfli
3. **Handharfenduett** Lotti und René Kaufmann
4. **Junioren**
5. **Jodlerklub Fortuna:** Abschied
Gut Nacht ihr Blumen
6. ? ? ?
7. **„Boim Colffeur“** Aktive
8. **Tänze** Tanzschule Schürch
9. **Jodlerklub Fortuna:** Mys Schwyzerland
Alpfahrt

Einladung zum Unterhaltungsabend **im grossen Saale des Gesellschaftshauses Bierhübeli** am 9. März 1940 (Samstag) um 20 Uhr.

Sehr geehrte Ehren-, Passiv- und Aktivmitglieder!

Wir haben beschlossen, unsern diesjährigen Familienabend trotz der eingetretenen trüben politischen Lage und den schweren Zeiten durchzuführen und laden Euch zum Besuche dieses fröhlichen nötigen Vereinsanlasses mit Euren Familienangehörigen, Freunden und Bekannten höflich ein.

Das bestellte Organisationskomitee hat keine Mühe gescheut, dem Unterhaltungsprogramm durch Zuzug von erstklassigen Kräften den begehrten üblichen Rahmen und Inhalt zu verleihen, sodass Euch ein wirklich genussreicher Abend erwartet.

Damit auch die Tanzlustigen in vollem Masse auf ihre Rechnung kommen, wird das engagierte bekannte **Orchester Willy's Band mit 5 Mann** bei entsprechender Stuhlung im grossen Saal schon ab 20 Uhr zwischen den Programm-Nummern ankurbeln.

Der bestellte zügige **Conférencier** wird durch seine Anzeige der verschiedenen Attraktionen, wie: **Vorträge des Jodlerklubs Fortuna** und eines guten **Komikers, Handharfenduelle, Steptänze, humoristischer Einakter «Beim Coiffeur»** usw., usw., die Lachmuskeln von anfang an reizen und Stimmung machen.

Selbstverständlich soll auch wieder eine grossangelegte **Tombola** gestartet werden und wir bitten Euch, gefl. eine Nachentrümpelung im Hause vornehmen und überflüssige Gegenstände dem Vorstand oder der Tombolakommission baldmöglichst abgeben zu wollen. Herzlichen Dank im voraus.

Durch den Ausfall der **Wettspieleinnahmen** dieser Saison und des Lottos, sowie die teilweise Reduktion der Vereinsbeiträge für die unter den Fahnen stehenden Kollegen, hat unsere Klubkasse einen starken Rückschlag erlitten, den wir nun durch einen erfolgreichen Abschluss unseres Unterhaltungsabends kompensieren wollen.

Jedes Mitglied mache es sich deshalb zur Pflicht, für diesen Anlass kräftig einzustehen, zu werben und mit einer schönen Zahl Gönner daran teilzunehmen; es sollte dies bei dem bescheidenen Eintrittsgeld von **60 Cts. für Mitglieder und Militär** und von **Fr. 1.15 für Nichtmitglieder** möglich sein.

Das detaillierte Programm wird den Mitgliedern frühzeitig zugestellt.
Der Vorstand.

Elektrische Anlagen

Osram-Verkaufsstelle Telefonanlagen

ALFR. KORMANN

Genossenweg 22, Telefon 24.768

Mobilisations-Meisterschaft

Damit meine ich eigentlich nicht den Kampf auf dem Rasen oder Schnee selbst, sondern den Vereinsbetrieb als solchen in dieser Meisterschaft.

Ist es eigentlich Euch Ehren-, Passiv- und Aktivmitgliedern bewusst, dass seit dem ersten Mobilmachungstag die drei sogenannten Hauptposten unseres Vereins, Präsident, Sekretär und Kassier, unbesetzt sind, weil die Inhaber dieser Posten im Aktivdienst stehen? Die Hälfte der Aktivmitglieder steht ebenfalls im Dienste und trotzdem wurden alle Vereinsgeschäfte prompt weitergeführt, der Verein beteiligt sich ebenfalls an der Mobilisations-Meisterschaft und führt nun sogar noch einen Familienabend durch!

Es bedeutet dies für mich eine grosse Freude, zu sehen, wie der nicht-mobilisierte Vorstand unter Leitung unseres bewährten technischen Leiters Tschanz Arnold und unter Mithilfe weiterer treuer Mitglieder die Interessen des F. C. Länggasse so treu wahr. Dafür möchte ich ihnen einmal öffentlich nebst der Anerkennung aller Mitglieder auch meinen persönlichen Dank aussprechen, zugleich daran die Bitte anknüpfen, auszuharren, genau wie auch wir im Dienste ausharren werden.

Gleichzeitig bitte ich alle F. C. Länggässer, die am 9. März in Bern sind, an unserem Familienabend teilzunehmen. Wir können diesen treuen Mitgliedern kein schöneres Geschenk machen, als einen vollbesetzten «Bierhübeli»-Saal. Wir bewahren unserem lieben F. C. Länggasse schon lange Jahre die Treue; in diesen, für einen kleinen Verein so schweren Zeiten wollen wir erst recht zusammenhalten.

Werner Mäesch.

Allerlei

Schicksalschwer und schwarz verhangen ist das letzte Jahr vergangen, während Völker sich bekriegen, die doch nur den Frieden lieben, macht gottlob die Kriegsgewalt, an den Schweizergrenzen Halt. Denn hier halten treue Männer, stark und fest wie Wettertannen, für eine edle gute Sache, schon seit vielen Wochen Wache. Was sie alles müssen tragen, lässt sich nicht mit Worten sagen. Dankbar woll'n wir Allen sein, die jetzt fern von Haus und Heim, Opfer bringen für die Lieben, die im Hinterland geblieben. Im Tessin, in Bündens Höh'n, dem Rhein entlang, im Jura stehn,

Jetzt ist es Zeit,

Ihren neuen **Frühlings-Anzug** oder **-Mantel** zu kaufen
Sehr vorteilhafte Preise und grosse Auswahl finden Sie bei

Schoenmann & Co. Hirschengraben 3

Regenmäntel ab Fr. 12.50

K. ZENGER

Holz Kohlen Transporte

BERN Neufeldstrasse 5b *Telephon 2.79.37*

Dr. Max Mosimann, Apotheker
Brückfeldapotheke

Neubrückstrasse 73 - Telephon 2.11.09
empfiehlt sich bestens!

Prompter Botendienst

FARBEN

Aeltestes Spezialgeschäft

Böhme AG.

Bürgerhaus

Rabattmarken *Telephon 2.19.71*



PROENIX
Nähmaschinen
ALBERT REBSAMEN &
BERN - KRAMGASSE 6
Tel. 3.73.70

EISENWAREN WERKZEUGE

J. G. Kiener & Wittlin AG.

Schauplatzgasse 23 - *Telephon 2.91.22*



Richard
METZGEREI-WURSTEREI-BERN

Ecke Sennweg — Gesellschaftsstrasse
Telephon 2.90.00

Prompte Hauslieferung
empfiehlt sich bestens

TEPPICHE LINOLEUM

in grosser Auswahl

Meyer-Müller
& Co. A.G.
BERN

Bubenbergplatz 10

rings um unser Schweizerland, hütet uns ein starkes Band, das uns auch in trüben Tagen, Ruhe bringt und Unverzagen.

Viele unsrer F. C.-Leute, stehen auch im Dienste heute, die wir schon seit vielen Wochen, nicht gesehen, nicht gesprochen. Ihnen sei nun jetzt geseit, was im F. C. öppe geit, denn das sei vorweg gesagt, im F. C. ist man nie verzagt, wenn auch nur paar Männer bleiben, die die G'schäftli nun betreiben, so ist trotz Wirrnis und Not, der F. C. Länggasse noch nicht tot.

Nach der Mobilisation, blies natürlich ein andrer Ton, der so manches nichtig machte, und uns ziemlich Sorgen brachte. Die Meisterschaften auf dem Rasen, wurden natürlich abgeblasen, ja man werweist ziemlich lange, was man überhaupt anfangs, bis dann so ein kluges Bei, gefunden hat das Kolumbus-Ei. Mit den Leuten, die zu Haus, tragen wir die M.-M. aus, und es ging auch gar nicht lange, stunden wir im letzten Range. Unsr Besten an der Grenze, die zu Haus, bald 50 Lenze, unsre lieben Junioren, noch flätschnass bis an die Ohren, waren nicht viel zu gebrauchen, höchstens noch zum Pillen rauchen. Mit den alten schyttern Mannen, wurde dann doch angefangen. Anfangs ging es gar nicht übel, wenn auch manchmal eine Zwiebel, im Mannschaftsgefüge hauste, dass es den Zuschauern grauste, so kamen doch mit Ach und Krach, zwei nette Punkte unter Dach. Was uns aber nicht betrübte, Hauptsach war, der F. C. übe, und der Jimi mit der Brille, hatte Büz in grosser Fülle. Eine Sache macht uns Sorgen, man lebt nicht von heut auf morgen, denn um etwas recht zu drehen, muss man auch Moneten sehen. Dass es in der Hinsicht mangelt, man selten nur n'en Dollar angelt, ist ja in der Zeit der Karten, gar nicht anders zu erwarten. Gut ist, dass in diesen Dingen, unsre Derbys was einbringen, in zwei Spielen sind zusammen, vierisähszig eingegangen, und das böce Schiedsgericht, leistet nidemal Verzicht! Unser Lotto, unser Hoffen, ist auch jämmerlich ersoffen, und der schöne Weihnachtsbaum, blieb für dieses Jahr ein Traum.

Im F. C. gab man zu verstehn, für unsre TäteIn muss etwas geschehn, dass auf die schöne Weihnachtszeit, für jeden liegt ein Pack bereit, und um nicht auf der Kasse zu liegen, so wollen wir kräftig Kegel schieben, der Reinertrag zu nutz und frommen, soll den TäteIn zugute kommen. In grosser Zahl, entschlossen und schnell, traten die Mannen zum Appell, und verbissen, mit grosser Kraft, wurde der König ausgemacht. Das erste Mal siegte ein älterer Chutter, einer aus der Dynastie Sutter, der Ruedi wars, und mit grossem Krach, setzten wir ihm den Kranz aufs Dach. Das nächste Mal trat ein Junger hervor, Bubi Hubacher, wie kommst Du mir vor? Kaum ist der Junge hier auf Erden, schmückt er sich mit solchen

Das Publikum über das Bier!

Schon Moses schrieb an die Hebräer,
Das Bier ist nix für Pharisäer!

Aus dem Sprüche-Wettbewerb
des „Weltmeisters im Durstlöschen“



 Bahnhof- platz BERN grösste Auswahl	RADIO WISTAR, BERN Garantiert für fachmännische Radio- und Telephonrundsprachreparaturen. Verkauf erstklassiger Apparate. Lampenprüfungen gratis. W. Stamatiadis, Gesellschaftsstrasse 41 Tel. 2.96.09
--	--

Würden, jetzt zählt er sich zu den Grossen, lässt am Kinn zwei Haare sprossen! Beim dritten Mal ging es noch besser, denn ein Käs- und Ankenfresser, streckte seine Pranke aus, und trug den Palmenzweig nach Haus. **Lauper Otto** heisst der Mann, hat zum Kegeln Finken an, dass er nicht den Boden küsst, wie der Xaver hat gemüsst! Einem noch gebührt ein Lob, **Schüttel Hermann**, der auch schob, und von allen 16 Mannen, ist er ganz am Schluss gestangen!

Unsre wöchentlichen Sitze, im Klublokal bei Kunzes Fritze, stehen nach wie vor in Blüthe, das Hedi ist die reinste Güte, und manchmal gibt es Sachen zu sehn, dass einem die Haare zu Berge stehn. Wenn Beuchat Fritz mit Elan und Schwung, erzählt aus der Erinnerung, der Jimi wimmert verliebt Busbus, der Josle gheist sys Bierli us, der Fred in Leysins Gefilden schwebt, in Bärtus Brust die Freinacht sich regt, dann ist der «Tage» der einzige Mann, der noch recht arbeiten kann!

Doch letzthin gab es einen Knall, im Sydewäg, im Klublokal, der Jim verkündet seinen Trabanten, die Jahresfeier wird abgehalten! Ein fleissiges Treiben fing nun an, ein Jeder stellte seinen Mann, so dass wir mit grossem Vertrauen, dem Kommenden entgegen schauen. Seither ist fern uns Spass und Scherz, man denkt nur an den 9. März, so, dass es doch soll gelingen, n'e Menge Leute zusammen zu bringen. In Anbetracht der schweren Lage, ist das Programm die grosse Frage, doch haben wir uns nicht geziert, und alles Mögliche probiert, um in diesen grauen Zytten, Euch nur Gutes anzubieten. Da ist erst einmal **Willy's Band**, sein Name ist das beste Pfand, sie werden uns zum Tanze geigen, dass wir die Künste können zeigen. **Fortuna's** frohe Jodlerschar, erfreut uns immer, Jahr für Jahr, an bodenständigem Gesang, kann man sich freuen, sein Leben lang.

Tabakwaren kauft der Kenner nur im Spezial-Geschäft à la tabatière Aebistrasse 14 - Ecke Gewerbestrasse gros - Telephon 2.70.13 - détail	Vertrauenssache sind Drogerie- und Sanitätsartikel Vorteilhaft decken Sie Ihren Bedarf in der Drogerie Mischon Neubrückstrasse 80 Tel. 2.42.61 Prompter Botendienst 5% Rabattmarken
---	---

Flotte

Krawatten

Marie Christen

Marktgasse 52

Feinbäckerei

Conditorei

A. Lüthi, Bierhübeliweg 29

empfiehlt sich bestens.

Prompte Hauslieferung Tel. 2.03.15

Tanzschule Schürch schickt auch Vertreter, die werden steppen über die Bretter, die die Welt bedeuten sollen, hier wird der Beifall mächtig rollen. Kaufmann-Kinder, Handharfenduett, das wird sicherlich ganz nett, recht erfreulich ist zu hören, dass sie zum F. C. L. gehören. Unter Beuchat Fridus Hube, steigt dann noch die Coiffeurbude, was hierunter zu erwarten, darf ich leider nicht verraten. Dubach Otti beschliesst den Reigen, will was mit den Jungen zeigen, etwas, was uns herzlich freut, und ihn im besten Lichte zeigt. Bald vergessen, ach herrje, hätt ich den Conférencier, Herr Bernhard Ruh, der viel Erprobte, spricht dann die verbindenden Worte, und mit netten Pointen und Witzen, wird er Paprika ins Ganze spritzen.

Länggässler, wenn wirs trotzdem wagen, unsern Abend auszutragen, dann im gläubigen Vertrauen, dass auf Euch wir können bauen, und ich habe so n'e Ahnung, es sei keine leere Mahnung. Wie könnt der F. C. L. auf Erden, auch im Stich gelassen werden, wenn's auch zümpftig gibt zu werken, soll's uns nur den Rücken stärken, Arbeit ist des Bürgers Zierde, es bereichert unsere Würde, Segen ist der Mühe Preis, n'e volle Kasse für unsern Fleiss! Urahne, Grossmutter, Mutter und Kind, alle am 9. beisammen sind, Grossvater, Vater, Sohn und Vetter, jedermann sei dann Vertreter, die Frau, die Braut, das Gspusi, der Schatz, alle, alle haben Platz, bringet Freude mit und Scherz, und erleichtert unsern Schmerz.

So, ich glaub das soll genügen, sonst heisst es ich würde lügen, und die Rügen und die Klagen, müsst ich dann alleine tragen, sowas tät ich nicht verwinden, und ich müsste rasch verschwinden. Müge Zweck der Zeilen sein: «E kei Chnoche blybt deheim! Mit Sang und Klang und Hörnerschall, am 9. März i Hübelisaal!» T.

W. Beyeler

empfiehlt sich bestens für

Früchte, Gemüse, Kolonialwaren

Länggassstrasse 71 Telefon 3.29.42

Metzgerei

A. Badertscher

empfiehlt sich den werten Fussballern bestens.

Mittelstrasse 12 Telefon 24.198

Bäckerei - Konditorei
Chr. Mischler
Länggäßstrasse

Stets grosse Auswahl in
feiner Patisserie

Beste Bezugsquelle für
Milch-Produkte
aller Art

K. Stäheli
Hallerstrasse 50
Telephon 26.187

Ia. Weine, Konserven etc.

Alles was Sie aus der
DROGERIE
benötigen, finden Sie
vorteilhaft bei
H. AESCHBACH
Länggäßstrasse 40a
5% Rabattmarken Telephon

RESTAURANT
„ZEBRA“
Länggasse, Bern

Dem Länggass-Sportpublikum
bestens empfohlen
Familie E. Kindler

Metzgerei Otto Pfäffli
Bühlstrasse 35, Telephon 21.045
empfiehlt beste Qualität Fleisch-
und Wurstwaren zu niedrigsten
Preisen.
Prompte Lieferung ins Haus.



Uhren, Gold und
Silber-Waren
Reparaturen

W. IMBODEN
Zähringerstrasse 63
Telefon 20.091



Gesellschafts-
strasse 25
Tel. 2.50.83
**empfiehlt
sich
bestens**

Der Treffpunkt
der Länggass-Fussballer im heimeligen

Hotel-Restaurant Emmenthalerhof
Bern . Neuengasse 19, Telephon 2.16.87
vis-à-vis Bürgerhaus

F. Bütikofer

Milchprodukte

Emil Künzi, Bern

Falkenplatz 22
Telephon 35.650

Neuengasse 15
Telephon 23.622

Kassawesen

Es steht noch immer ein erschreckend grosser Betrag an rückständigen Mitgliederbeiträgen als auch an Lizenz- und Versicherungsgebühren aus. Mitglieder vergesst Eure Pflichten nicht und bezahlt die Vereinsbeiträge.

Einzahlungen können jederzeit an den Hilfskassier Arnold Tschanz, Seidenweg 40 gemacht werden. Besten Dank zum voraus.

Hallentraining

Dasselbe hat bereits wieder begonnen und findet immer noch jeden zweiten und vierten Mittwoch jeden Monats von 20—22 Uhr in der Turnhalle des Oberseminars statt. Warme Douchen stehen kostenlos zur Verfügung. Wir bitten um regen und fleissigen Besuch. Zur genaueren Orientierung noch die Daten:

Mittwoch, den 13. März

Mittwoch, den 27. März

Mittwoch, den 10. April

Wettspiel-Tabelle der II. Runde

Die Wettspiele beginnen anfangs April. Vorgängig finden ein bis zwei Trainingsspiele statt und wir ersuchen sämtliche Spieler, sich wieder bereit zu halten und hauptsächlich Sorge zu tragen, dass ihre Fussball-effekten in Ordnung sind. Nachstehend die vorläufige Tabelle der angesetzten Spiele:

7. April: Helvetia — Länggasse

14. April: Länggasse — Langnau

21. April: Bürgdorf — Länggasse

28. April: Länggasse — Bern

Das auf den 10. März angesetzte Spiel gegen Viktoria ist infolge Familienabend vom 9. März bis auf weiteres verschoben worden.

Hilfe in schwerer Zeit,

ist doppelte Hilfe. Darum gedenket unserer treuen
Inserenten und reserviert ihnen Eure Einkäufe
für die Festzeit.

Der Vertreter der Möbelfabrik **Bleri, Rubigen, H. WENGER**

Länggäßstrasse 12, Telephon 28.594

führt Sie zu jeder Zeit unverbindlich in die bestbekannte Fabrik.
60 Musterzimmer

Junioren-Ecke

Werben und immer werben!

Wenn nun schon sämtliche Jünglinge einem Sportverein angehören sollen. Denn im Jahre 1941 wird mit sicherer Bestimmtheit der obligatorische militärische Vorunterricht durchgeführt. Ziemlich sicher wird aber schon im Herbst dieses Jahres die obligatorische Turnprüfung angeordnet. Alle Mitglieder vom 15. bis 18. Altersjahr müssen diese Turnprüfung mit Erfolg bestehen, andernfalls müssen diese den obligatorischen militärischen Vorunterricht mitmachen. Die obligatorische Turnprüfung wird in folgenden 4 Uebungen ausgetragen:

Hantelheben, Kugelstossen, Schnellauf (80 m) und Weitsprung.

Darum müssen wir junge Leute zu gewinnen suchen, denn der S. F. A. V. unter der Abteilung Athletik führt diese Kurse separat durch.

In den nächsten Tagen wird ein genau orientierendes Schreiben betreffs der Kurse etc. an die Clubs versandt.

Die lange Winterpause.

Auch für die Junioren ist eine lange Winterpause eingeschaltet worden. Findet doch das erste Treffen erst im Monat März statt. Durch das miserable Wetter konnten leider auch keine Freundschaftsspiele ausgetragen werden, diese werden aber im Frühling nachgeholt. Leider ist bis Redaktionsschluss noch kein Bericht von Hauterive eingetroffen. Hoffentlich besinnen sie sich gut, damit wir das geplante Treffen über Ostern doch durchführen können.

Ferner möchten doch sämtliche aufgegebenen Junioren zum Spezial-Training für den Familienabend erscheinen, denn nur dann wird die Sache klappen, insofern die Zeit sowieso kurz ist. Aktivmitglied O. Dubach hat sich in zuvorkommender Weise für das Training angeboten.

Der Junioren-Obmann.

Metzgerei

Rud. Moser

Freiestrasse 31

Telephon 22.745

Bedient Sie stets gut und billig

Passivmitglied

Bäckerei-Conditorei

E. Järmann, Seidenweg 6

empfiehlt sich höflichst. Prompte
Hauslieferung. Tel. 3.44.47

Damen, Herren und Kinder

werden im Coiffeursalon

STEINMANN

aufs Beste bedient!

Freiestrasse 60, Telephon 38.193

Kartengrüsse

In ungewohnt grosser Zahl sind dieses Jahr Feldpost- und Neujahrsgrüsse auf den Redaktionstisch geflogen, so dass von einer wörtlichen Wiedergabe für dieses Mal Umgang genommen werden muss; das Geschriebene könnte nämlich ganz gut eine Nummer unseres Kluborgans füllen. Wir beschränken uns daher auf die Namensnennung des Absenders und erwidern die Grüsse aufs beste.

Geben wir unsern tapferen Feldgrauen die Ehre, den Reigen der Gratulanten und Dankenden zu eröffnen. Für das überraschende Weihnachtspäckli des F. C. Länggasse danken in lieben Worten: Kassier *Widmer Fritz*, *Sutter Rudolf*, *Balsiger Otto*, *Zwahlen Eduard* und *Born Otto*. Neujahrs- und Weihnachtsgüsse trafen ein von den Täteln: *Ruefer E.*, *Moesch Werner*, *Simon Fritz*, *Sieber Hans*, *Schneiter Robert*, *Staudenmann Fritz*, sowie von Familie *Ernst Weber* und Familie *Otto Born*. Und *Nilli Oskar* grüsst sogar aus Lugano!

Perdomi Celi, *Streit Willy* und *Jeanrenaud René* senden aus sonniger Höhe einen Kartengruss und später erfreut uns *Celu* mit einem erneuten Gruss aus sonniger Höhe, diesmal vom Monte Ceneri, aus der Rekrutenschule! Wir vermuten stark, dass der Küchenchef seine liebe Mühe mit dem jüngsten Rekruten des F. C. L. haben wird.

Wer klagt und jammert an jeder Zusammenkunft im Klublokal über Arbeitsüberlastung und mangelnder Freizeit? Wer klagt immer beim «Hedi» über allerlei Gebrechen und Krankheiten und fühlt sich todunglücklich? Lesen Sie die Unterschrift: *«Ich geniesse für acht Tage meine Winterferien und freue mich des Lebens. Beuchat Fritz.»* Da soll noch einer Mitleid empfinden. Der ganze F. C. freut sich, dass «Mändu» wieder eingerückt ist und dem «armen» Fritzli einen guten Teil seiner Arbeit wieder überlassen hat. (Nüt für unguet! T.)

Gross- und Klein-Metzgerei

P. Schärer-Fürst

Tel. 3.19.14 **BERN** Länggassstrasse 42

1a. Rind-, Kalb- und Schweinefleisch - Prima Wurstwaren

Spezialität: Schweinswürstli, Bauernbratwürste

Prompte Bedienung,
auf Wunsch ins Haus

Herren-Salon

A. OBERDAMMER

Neubrückstrasse 82

Prompte und saubere Bedienung

In ganz origineller Anzeige haben uns *Nyffeler Flora* und *Schneider Ernst* von ihrer Vermählung Kunde gegeben (Bravo Nof.). Dem jungen Paar die besten Wünsche für die Zukunft.

Soeben trifft noch ein Kartengruss von Mändu ein, er schreibt: Salut F. C. Giele! Aus lauter Langeweile am schneereichen Sonntag bin ich in Gedanken bei meinen F. C. Gielen und sende Euch allen die besten Grüsse. Bin nun schon wieder seit 4 Wochen im Armee-Smoking und habe die II. Runde der Mobilisations-Meisterschaft bereits begonnen. Wenn ich auch in der M.-M. Punkte verlieren muss, so können diese in der dreimonatigen Meisterschaft immer noch aufgeholt werden. Sollte mir der Meisterschaftstitel dennoch entgehen, so habe ich grosse Hoffnung in der Meisterschaft im Jassen. Für den Titel «Weltmeister im Durstlöschen» kämpfe ich manchmal auch noch kräftig mit, so dass doch am Ende der «Saison» wenigstens ein «Ehrentitel» heraussehen sollte. Da es hier am Abend sehr langweilig ist, so sind wir gezwungen, die Trainings dieser «Sportarten» aufzunehmen. Trotzdem hoffe ich aber bestimmt, dass gegen Frühling auch bei uns mein Lieblingssport, der Fussball hier bei den Truppen durchgeführt werden kann. Als Reg.-C.-Mitglied habe ich bereits etwas unternommen.

Herm. Sollberger.

Mutationen

Eintritte Passiv:

Hintermann Theo, Aeblstrasse 10

Gerber Theo, Distelweg 17.

